

A: First female speaker / B: Male speaker / C: Second female speaker

Ein perfekter Tag

A: Ein perfekter Tag für mich ist ein Tag, an dem ich nichts tun muss. Da ich normalerweise einen sehr stressigen Alltag habe und ganztags arbeite, liege ich, wenn ich frei habe, am liebsten faul auf dem Sofa. Das fängt damit an, dass ich von alleine aufwachen kann, dass kein Wecker klingelt und dass ich mir die erste Tasse Kaffee ans Bett hole. Später stehe ich auf und mache mir ein ausgiebiges Frühstück und bis dahin ist es vielleicht schon Mittag. Dabei lese ich die Zeitung oder ein Buch und dann kommt es darauf an, ob das Wetter gut ist. Wenn es gut ist, kann man einen langen Spaziergang machen und vielleicht die nächste Tasse Kaffee in einem Café trinken. Eventuell auch Freunde treffen, wenn man unterwegs ist. Es geht darum den freien Tag zu genießen und nichts zu müssen, sondern selber entscheiden, wann man etwas tut und wo man hingeht. Das ist das Wichtigste. Dann ist mein Tag perfekt.

B: Mein perfekter Tag ist kein Ferientag, sondern ein Tag, an dem alles gut funktioniert. Ich kann gut aufstehen, vielleicht nicht zu früh aber auch nicht zu spät, denn wenn man zu lange schläft, dann ist der Tag nicht gut. Ich esse Frühstück zusammen mit meiner Familie, alle sind guter Laune. Dann fahre ich zur Arbeit. Das Auto funktioniert. Auf meiner Arbeit ist der Chef nett zu mir, die Technik ist in Ordnung, meine Kollegen sind guter Laune und am Ende des Arbeitstages ist alles fertig gemacht. Dann fahre ich nach Hause, trinke Kaffee mit meiner Frau, die dann auch schon von der Arbeit zurück gekommen ist, lese die Zeitung, höre ein bisschen gute Musik und dann spiele ich mit meinen Kindern zusammen ein Spiel oder bastle etwas mit ihnen oder mache einen kleinen Spaziergang. Dann gibt es ein gutes Abendessen zusammen mit Freunden oder Nachbarn und abends ein guter Film im Fernsehen.

C: Mein perfekter Tag. Es ist Sommer. Ich schlafe bei einer Freundin. Wir stehen spät auf, um zehn oder elf. Dann beginnen wir, Frühstück zu machen. Wir backen selber Brötchen. Ungefähr um zwölf essen wir zusammen draußen auf der Terrasse aber ohne uns, vorher anzuziehen, sondern im Schlafanzug. Nach dem Frühstück ziehen wir sofort unsere Badesachen an. Meine Freundin wohnt nicht weit vom Strand entfernt. Dann gehen wir zum Meer. Dort treffen wir einige Freunde von ihr. Wir baden zusammen und liegen den Rest des Tages am Strand. Lesen, schwimmen, schlafen und abends holt meine Familie mich ab und wir fahren nach Hause.